

be-  
der  
gibt  
um  
and  
lten  
gen  
des  
kers  
der  
zen  
lina  
nli-  
im  
hält-  
t es

Der  
men  
ber,  
ist  
ührt  
vird  
art.

den  
Fah-  
stag  
der  
nnis  
von  
sen  
NER

2 21

2 25

g.de

vergangen Jahr hatte es nicht  
gereicht. Da war man einen Punkt

278 Punkten einen neuen Bahnre-

lobt, dürfte bis spät in den Abend  
kräftig getanzt werden.

(Platz 2) und Gerd Fleckner (Platz 3). Der S  
war beruflich verhindert. Er ist Berufsfeue

# Premiere in der Deelee

## Band »North Sea Gas« bringt in Brosen erstmals schottischen Folk zu Gehör

■ Von Reiner Toppmöller

Kalletal-Brosen (VZ). Mit dem Konzert der Gruppe »North Sea Gas« in der Deelee Brosen haben die Kalletaler Musikfans dort zum ersten Mal schottischen Folk live erlebt. Was ist der Unterschied zu Irish-Folk? »Ganz einfach, sie ist fast gleich nur die schottische Musik ist besser«, sagt Grant Simpson, der Violinenspieler der Gruppe.

Zur 345. Veranstaltung des Kulturkreises begrüßte Henry Heidsiek die Gäste – dieses Mal ohne das Programm vorzulesen –, was auch eine Premiere war. Die Band sei direkt von der Fähre ins Kalletal gekommen, um hier ihre Herbsttour durch Deutschland zu starten, sagte Heidsiek.

Der Ruf ihrer stimmungsvollen Musik eilt »North Sea Gas«, die zu den populärsten schottischen Gruppens gehört, voraus und zwar soweit, dass die Deelee schon nach dem Vorverkauf ausverkauft war. Sogar aus Herford und Bielefeld waren die Fans angereist. Sie sollten nicht enttäuscht werden.

Schon nach dem zweiten Stück, in dem Grant Simpson wie der Teufel auf seiner Geige fiedelte, sprang der Funke über und die Gäste klopfen sich rhythmisch auf die Schenkel. Beim kraftvollen A-Capella-Gesang von Bandgründer Dave Gilfillan, Ronnie McDonald und Grant Simpson erfuhren die Zuhörer dann im Song »Yellow Girls« mehr über das Leben der »leichten Mädchen« in Peru.

Abwechselnd ging es weiter quer durch die schottische Heimatmusik. Traditionell mit der

Rahmentrommel »Bodbran«, etwa im Lied der Jakobiner. Das wurde in harten schottischen Slang vorgetragen, den niemand, nicht einmal sie selbst verstehen würden, wie Grant Simpson schmunzelnd in der Anmoderation sagte. Aber auch eigene Kompositionen wurden vorgetragen, wie die Geschichte von Willy Taylor, dem Mann, der seine Frau verliebte, mit Freunden zog und eine andere nahm. Das Ende vom Lied: Sie erschießt ihn. Andere Songs wie: »Just look not good naked anymore« – die Geschichte eines altern-

den Mannes, der sich im Spiegel betrachtet, sorgten dann wieder für Heiterkeit.

Überhaupt war der Abend getragen von dieser Leichtigkeit der Musik, selbst bei ernstesten Themen. Oft temperamentvoll, eben ein anderer Sound als man es von den Iren gewohnt ist – vielleicht ein bisschen wie »Bra-veheart«.

Die humorvollen Dialoge und Ansagen im »Denglish« mit dem

Schottischer Folk überzeugt durch seine Leichtigkeit auch bei ernstesten Themen

für die Schotten charakteristischem gerollten »R« sorgten für einen »Gute-Laune-Abend« – gerne mehr davon.

● Für alle Musikfans, die diese Gruppe in der Deelee nicht erleben konnten, weil das Konzert ausverkauft war: Der nächste Auftritt

hier in der Region ist am Sonntag, 20. November, im »Sonnenhof« in Herford.



Henry Heidsiek begrüßt mit der Gruppe »North Sea Gas« zum ersten mal schottische Musiker in der Broser Deelee. Dave Gilfillan, Grant Simpson und

Ronnie McDonald sorgten dann auf der Bühne mit ihrer Musik von Anfang an für gute Stimmung.

Foto: Reiner Toppmöller

P

Kalle

gemein  
Samsta  
vereins  
Verans  
in der  
(Schmi  
Abend  
Verleih  
Walkin  
des SG  
die Vor  
paares  
den A  
chen G  
außer  
bereit.  
Uhr er  
tenlos

Bet

Kalle

Gemein  
komme  
aussch  
findet  
ber, ak  
des R  
statt.  
den W  
werks  
dem so  
satzun  
ändert

Kra

a

Kalle

der (VZ)  
eritag,  
Friedh  
10 Uh  
anschli  
gung s  
ist für  
Varenh